

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 45 (1940-1941)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Singwoche der Jungen Kirche  
**Autor:** M.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-314225>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

So ist diese Studienwoche über Lebenskunde eine Woche geworden, die uns vom Leben kündete. Und so wie wir nun heimgehen, mit Fragen erfüllt, für die wir selbst eine Antwort suchen wollen, so müssten auch unsere Schüler jeweils aus den Lebenskundestunden heimgehen: erfüllt mit der Gewissheit, dass der Mensch letzten Endes auf alle Fragen nur durch eigene Anstrengung eine Antwort erhält; erfüllt auch vom heiligen Eifer, Mühe und Anstrengung zur Lösung der Fragen nicht zu scheuen, sie mit Freuden auf sich zu nehmen.

*Anneliese Villard-Traber.*

---

## **Singwoche der Jungen Kirche**

Nun freut euch, lieben Christengmein,  
und lasst uns fröhlich springen,  
dass wir getrost und all in ein  
mit Lust und Liebe singen... *Martin Luther.*

In der Osterwoche fand in Wildhaus eine von der Jungen Kirche veranstaltete Singwoche statt. Ueber 120 Teilnehmer, darunter viele Lehrer und Lehrerinnen, aus allen Schweizergauen, wurden unter der idealen Leitung von Herrn Pfr. Sieber in Weinfeld in « Mein Lied » und hauptsächlich in das neue schweizerische Kirchengesangbuch (Probekapitel) eingeführt. Da darf wohl gleich vorweggenommen werden: Die nach Alter und Berufen sehr gemischte Sängerschar hat dieses eben erschienene Werk begeistert aufgenommen. Selbst die hartnäckigsten Skeptiker begruben im Laufe der Woche ihre mitgebrachten Bedenken.

Der vorliegende Band schenkt uns eine Fülle in Vergessenheit geratener prächtiger alter Kirchenlieder. Den Herausgebern sei für die Neuerschliessung dieses kostbaren Liedschatzes herzlich gedankt.

Neben der bisherigen ausgeglichenen Fassung der Melodien und Tonsätze haben auch die rhythmische Fassung des Chorals, die auf die Originale zurückgeht, und alte Weisen, die für die Einstimmigkeit prädestiniert scheinen, Eingang gefunden.

Viele Lieder sind nach Gehalt und Dynamik wie für unsere Zeit geschrieben. Wer sie mitsingt, der erlebt ihre Kraft und spürt etwas vom Geiste, der sie schuf. Stammen doch eine schöne Anzahl aus der Reformationszeit, einem dem unsern an Leid und Nöten verwandten Jahrhundert. Wer greift da nicht dankbar nach diesem Kern-Liedergut, das aus der christlichen Gemeinde für die christliche Gemeinde geschaffen wurde? Die begleitenden Orgelsätze stammen grösstenteils von alten Meistern. Zwischen eifrigem Singen hörten wir zum bessern Verständnis der Lieder Kurzvorträge über die Kirchenlieddichter und Kirchenmusiker. Es wurde auch instrumental musiziert.

Wir dürfen uns glücklich schätzen und dankbar sein, dass wir noch solche, Herz und Gemüt stärkenden Ferienwochen erleben dürfen. *M. H.*

---

## **Gewerbeschule Zürich**

Das neue Lehrmittel « *Merkblätter zum Warenkundeunterricht für Lebensmittelverkäuferinnen* » von Erika Petersen, Lehrerin an der Abteilung Verkäuferinnen der Gewerbeschule Zürich, kommt einem wirklichen Bedürfnis entgegen.

In prägnanter, kürzester Form wird eine Fülle von Wissenswertem geboten. Die übersichtliche Einteilung und Gruppierung ermöglicht rasches